

6. Anhang: Vergleichende Übersicht
zwischen dem Romanfragment „Das Schloß“ (1. Kapitel: S. 7 - 10)
und Peter Hanekes Film „Das Schloss“ (1. Sequenz: 0'00 - 5'10)

Prosatext	#	Zeit	Bild	Kamera	Größe	Ton
„Es war spät abends, als K. ankam. [...]“ (7, 1)	1	0'00	Titel, Bild an der Tür. Tür öffnet sich. K. kommt aus der Dunkelheit herein.	Fix Schw. ð rechts	Groß	Volksmusik aus dem Radio. Sprecher (OFF): „Es war spät Abends, als K. ankam.“
	2	0'20	Tür öffnet sich. K. schließt die Tür hinter sich.	Fix	Nah	Volksmusik.
	3	0'27	Garderobe mit Hüten und Mänteln.	Fix	Nah	Volksmusik.
	4	0'29	Radio. Hand schaltet es ab.	Fix	Nah	Volksmusik. Klickgeräusch. Stille.
	5	0'31	Blick durch einen Raumteiler auf einen Tisch.	Fix	Halbnah	Leise Gespräche.
	6	0'35	K.s Gesicht.	Fix	Groß	Rascheln.
„Dann ging er, ein Nachtlager suchen; im Wirtshaus war man noch wach, der Wirt hatte zwar kein Zimmer zu vermieten, ...“ (7, 6 - 7)	7	0'38	Wirt kommt von links ins Bild, mustert K. und nickt ihm zur Begrüßung zu.	Fix	Nah	K. (OFF): „N'abend. Kann ich ein Zimmer haben?“ Wirt redet (überlagert vom Sprecher) Sprecher (OFF): „Der Wirt hatte zwar kein Zimmer zu vermieten ...“
„... aber er wollte, von dem späten Gast äußerst überrascht und verwirrt, K. in der Wirtsstube auf einem Strohsack schlafen lassen.“ (7, 7 - 9)	8	0'48	Wie 6. K. nimmt seine Mütze ab. K. geht nach rechts aus dem Bild.	Fix	Groß	Wirt redet (überlagert vom Sprecher). Sprecher (OFF): „... aber er wollte, von dem späten Gast äußerst überrascht, K. in der Wirtsstube auf einem Strohsack schlafen lassen.“
„K. war damit einverstanden. Einige Bauern waren noch beim Bier, aber er wollte sich mit niemandem unterhalten, holte selbst den Strohsack vom Dachboden“ (7, 9 - 12)	9	0'53	Wirt öffnet eine Tür neben der Theke. Wirt geht nach rechts aus dem Bild. K. kommt von rechts ins Bild und geht zur Tür. K. geht in die Kammer und holt einen Strohsack heraus.	Fix	Amerikanisch	Sprecher (OFF): „K. war damit einverstanden.“
„und legte sich in den Nähe des Ofens hin. Warm war es, die Bauern waren still, ein wenig prüfte er sie noch mit müden Augen, dann schlief er.“ (7, 12 - 14)	10	1'11	Herdbank. K. legt den Schlafsack darauf. K.s Unterkörper. K. legt den Rucksack ab und bettet sich. K.s Gesicht (linke untere Bildmitte). K. legt sich die Handschuhe unter den Kopf, verschränkt die Arme und schließt die Augen.	Fix	Amerikanisch	Leise Gespräche der Gäste. Volksmusik (wird wieder eingeschaltet bei 1'51).
	11	1'58	Wirtsstube mit Gästen. Gäste spielen Karten	Fix (Subj. K.)	Halbnah	Volksmusik und Gespräche der Gäste.
(Absatz: 7, 14)	12	2'04	Schnitt: schwarzes Bild.	-	-	Kein Ton.
„Aber kurze Zeit darauf wurde er schon geweckt.“ (7, 15)	13	2'06	K.s Kopf schlafend. K. wird wachgerüttelt. K. öffnet die Augen.	Fix	Groß	Volksmusik.
„Ein junger Mann, städtisch angezogen, mit schauspielerhaftem Gesicht, die Augen schmal, die Augenbrauen stark, stand mit	14	2'16	Schwarzer blickt zu K. hinab und spricht zu ihm.	Fix / US (Subj. K.)	Groß	Volksmusik (Hintergrund). Schwarzer: „Entschuldigen sie bitte, dass ich sie wecke. Ich bin der Sohn des Schlosskastellans.“

Prosatext	#	Zeit	Bild	Kamera	Größe	Ton
dem Wirt neben ihm. [...] Der junge Mann entschuldigte sich sehr höflich, K. geweckt zu haben, stellte sich als Sohn des Schloßkastellans vor und sagte dann: „Dieses Dorf ist im Besitz des Schlosses, wer hier wohnt oder übernachtet, wohnt oder übernachtet gewissermaßen im Schloß. Niemand darf das ohne gräfliche Erlaubnis. Sie aber haben eine ...“ (7, 15 - 24)						Niemand darf hier ohne Erlaubnis des Schlosses ruhen oder übernachten. Sie aber haben eine ...“
„... solche Erlaubnis nicht oder haben sie wenigstens nicht vorgezeigt.“ (7, 24 f.)	15	2'25	K. liegend (links) schaut zu Schwarzer hinauf. Schwarzers Körpermitte (rechts). K. erhebt sich.	Fix	Nah	Volksmusik (Hintergrund). Schwarzer (OFF): „... solche Erlaubnis nicht; oder haben sie wenigstens nicht vorgezeigt.“
	16	2'38	Radio. Hand schaltet es ab.	Fix	Nah	Volksmusik. Klickgeräusch. Stille.
	17	2'40	Seitenansicht auf die Theke Wirt dahinter. Wirt kommt nach vorn zum Bierzapfen.	Fix	Halbnah à Amerikan.	Schritte des Wirts.
„Die Bauern waren auch noch da, einige hatten ihre Sessel herumgedreht, um besser zu sehen und zu hören.“ (7, 17 - 19)	18	2'46	Wie 11. Alle sehen zu K.	Fix (Subj. K.)	Halbnah	Stille.
„K. hatte sich halb aufgerichtet, hatte die Harre zurecht gestrichen, blickte die Leute von unten her an [...]“ (7, 26 f.) „Dann werde ich mir also die Erlaubnis holen müssen“, sagte K. gähmend [...] (8, 10 f.) „Jetzt um Mitternacht [...]?“, rief der junge Mann [...]“ (8, 15) „Ist das nicht möglich?“, fragte K. gleichmütig. (8, 17)	19	2'50	Wie 15. K. sieht die Gäste an. K. spricht zu sich selbst. K. richtet sich auf. K. richtet sich weiter auf. K. sitzt und schaut zu Schwarzer hinauf.	Fix	Nah	Stille. K. (seufzend): „Ja.“ K.: „Dann werde ich mir also die Erlaubnis holen müssen.“ Schwarzer (OFF): „Jetzt um Mitternacht!?“ K. (ironisch): „Ist das nicht möglich?“
„Warum haben sie mich also geweckt?“ (8, 17 f.) „[...] Ich habe Sie deshalb geweckt, um Ihnen mitzuteilen, daß Sie sofort das gräfliche Gebiet verlassen müssen.“ (8, 21 f.) „Sie gehen, junger Mann, ein wenig zu weit, und ich werde morgen noch auf ihr Benehmen zurückkommen. Der Wirt und die Herren dort sind Zeugen, soweit ich überhaupt Zeugen brauche. Sonst aber lassen Sie sich gesagt sein, daß ich der Landvermesser bin, den der Graf hat kommen lassen. Meine Gehilfen mit den	20	3'04	Schwarzers Körpermitte (rechts) K. legt sich wieder hin und deutet mit den Augen zum (nicht sichtbaren) Wirt und Gästen. K. liegt wieder, bette sich, schließt die Augen und dreht das Gesicht zum Ofen.	Fix Schw. à Li. Fix	Nah	K. (ungeduldig): „Warum haben sie mich also geweckt?“ Schwarzer: „Ich habe sie geweckt, um ihnen mitzuteilen, dass sie sofort das Gebiet des Schlosses verlassen müssen.“ K.: „Sie gehen, junger Mann, ein wenig zu weit. Ich werde morgen auf ihr Benehmen zurückkommen. Der Wirt und die Herren dort sind Zeugen. Ich bin der Landvermesser, den das Schloss hat kommen lassen. Meine Gehilfen mit den Apparaten kommen im Wagen nach.“ K.: „Gute Nacht, meine Herren.“

Prosatext	#	Zeit	Bild	Kamera	Größe	Ton
Apparaten kommen morgen im Wagen nach. [...] Gute Nacht meine Herren.' Und K. drehte sich zum Ofen hin.“ (8, 24 - 36)						
„Aber der junge Mann faßte sich bald und sagte zum Wirt in einem Ton, der genug gedämpft war, um als Rücksichtnahme auf K.s Schlaf zu gelten, und laut genug, um ihm verständlich zu sein: ‚Ich werde telephonisch anfragen.‘“ (9. 2 - 5) „Die Tür der Küche hatte sich geöffnet, türfüllend stand dort die mächtige Gestalt der Wirtin“ (9, 16 - 18) „Der junge Mann, der sich als Schwarzer vorstellte, erzählte, wie er K. gefunden, einen Mann in den Dreißigern, recht zerlumpt, auf einem Strohsack ruhig schlafend, mit einem winzigen Rucksack als Kopfkissen, einen Knotenstock in Reichweite. Nun sei er ihm natürlich verdächtig gewesen [...] er behauptete, ein vom Herrn Grafen bestellter Landvermesser zusein.“ (9, 21 - 31)	21	3'29	Ofen (hinten) mit K. davor. Schwarzer (links daneben). Gäste, die zu K. schauen (vorn rechts). Treppe, die nach oben führt (links). Schwarzer kommt vom Ofen nach vorn rechts. Schwenk an der Theke und Wirt vorbei zum Telefon. Wirtin kommt aus einem Zimmer hinter der Theke und stellt sich vor Schwarzer. Schwarzer telefoniert.	Fix Schw. à Rechts Fix	Halbtotale Amerikanisch Nah	Stille. Wahlgeräusche. Stimme am anderen Ende der Leitung: „Ja?“ Schwarzer: „Hallo? N'abend. Schwarzer hier.“ Schwarzer telefoniert (überlagert vom Sprecher). Sprecher (OFF): „Der junge Mann, der sich als Schwarzer vorstellte, erzählte, wie er K. gefunden, dass er ihm verdächtig gewesen, dass dieser nun behauptete, ein vom Schloss bestellter Landvermesser zu sein.“
„Dann war es still, Fritz erkundigte sich drüben und hier wartete man auf die Antwort. K. blieb wie bisher, drehte sich nicht einmal um, schien gar nicht neugierig, sah vor sich hin.“ (10, 1 f.)	22	3'58	K. liegt. K.s Hinterkopf und Schulter.	Fix	Groß	Stille. Schwarzer (OFF): „Ja ... ja. Ich warte.“
	23	4'07	Gäste am Tisch schauen zu Schwarzer.	Fix	Nah	Stille
	24	4'14	Wirt und Wirtin nebeneinander schauen zu Schwarzer. Wirtin sieht Wirt an und dann zurück zu Schwarzer.	Fix	Groß	Schwarzer (OFF): „Ja! Danke.“
„‘Ich habe es ja gesagt!‘, schrie er. ‚Keine Spur von Landvermesser, ein gemeiner, lügnerischer Landstreicher, wahrscheinlich aber Ärgeres.‘ Einen Augenblick dachte K., alle, Schwarzer, Bauern, Wirt und Wirtin, würden sich auf ihn stürzen. Um wenigstens dem ersten Ansturm auszuweichen, verkroch er sich ganz unter	25	4'21	Tresen mit Wirt (links). Schwarzer (hinten links). Gäste, die zu Schwarzer sehen (Mitte rechts). Schwarzer mit Telefonhörer in der Hand. Schwarzer legt den Hörer auf. Schwarzer kommt aus dem Hintergrund auf K. zu.	Fix (Subj. K.)	Halbtotale	Schwarzer (zum Wirt gewandt): „Ich hab's ja gesagt. Keine Spur von Landvermesser.“ Schwarzer (zu Gästen gewandt): „Ein gemeiner, lügnerischer Landstreicher.“ Schwarzer: „Wahrscheinlich aber noch

Prosatext	#	Zeit	Bild	Kamera	Größe	Ton
die Decke. Da läutete das Telephon nochmals und, wie es K. schien, besonders stark. [...] Schwarzer kehrte zum Apparat zurück. Er hörte dort eine längere Erklärung ab und sagte dann leise: „Ein Irrtum also? Das ist mir recht unangenehm. Wie soll ich es ...“ (10, 9 - 21)			Schwarzer stoppt, kehrt zum Telefon um und nimmt den Hörer ab.			schlimmeres.“ Telefon klingelt. Schwarzer: „Ja?“ (Pause) „Was, der Bürochef selbst?! Sonderbar! Wie soll ich es ...“
„... dem Herrn Landvermesser erklären?“ K. horchte auf.“ (10, 21)	26	4'55	Wie 22. K. hebt den Kopf und dreht sein Gesicht zu Schwarzer.	Fix	Groß	Schwarzer (OFF): „... dem Herrn Landvermesser erklären?“
„Das Schloß hatte ihn also zum Landvermesser ernannt.“ (10, 22 f.)	27	5'05	K. dreht sich wieder um, um weiterzuschlafen.	Fix	Nah	Sprecher (OFF): „Das Schloss hatte ihn also zum Landvermesser ernannt.“
	28	5'10	Schnitt: schwarzes Bild	-	-	kein Ton.

Erklärungen:

Klammerangaben: (Seite, Zeile)		Klammerangabe: (Bildteil)	à = Schwenk nach ...	â = Zoom nach ...	(OFF) = Sprecher nicht im Bild
--------------------------------	--	---------------------------	----------------------------	----------------------	--------------------------------